

Pressemitteilung HolsteinVision 2023

Holstein Vision 2023 – Emotionen pur!

Es wurde hell in der dunklen Jahreszeit – die Zuchtviehhalle in Bismark erstrahlte von innen und außen, denn am 23.11.2023 fand die Verbandsschau der RinderAllianz „HolsteinVision“ statt. In einem stimmungsvollen Lichtermeer präsentierten Züchter aus Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen-Anhalt, Brandenburg und erstmals auch aus Schleswig-Holstein insgesamt 97 exzellent hergerichtete Schautiere dem Publikum. Die herausragende Qualität der Tiere und die stolzen Augen ihrer Züchter erzeugten Gänsehaut. Unter dem Motto „Emotionen pur“ und dem gemeinsamen Credo „Wir lieben Kühe“ wurde der Wettbewerb der Schautiere unter den kritischen Augen des Preisrichters Jürgen Ballmann und vor den rund 1000 Besuchern erfolgreich durchgeführt. Dieses Event lebt durch die Züchter, sodass der Grand Champion RAIN im Anschluss gebührend gefeiert wurde.

Färsen

Wie in jedem Jahr wurde die HolsteinVision durch die Färsen (Kühe mit einer Kalbung) eröffnet. Sie sind die zukünftigen Hoffnungsträger eines jeden Betriebes und ihr „frisches“ Auftreten lässt alle Augen erleuchten. Preisrichter Jürgen Ballmann und das Fachpublikum ließen sich dennoch nicht blenden und so wurde unter gebührendem Applaus schließlich die finale Rangierung der Klassensieger aus 3 Ringen vorgenommen. Die Klasse für sich entscheiden und somit fortan den Titel „schönste Färse“ tragen, darf Paradies vom Milchviehbetrieb van der Horst. Sie überzeugte Jürgen Ballmann mit ihrer Jugendlichkeit und Ausstrahlung. Den Reservesieg konnte sich BcH Belstar vom Rinderzucht Augustin sichern. Sie punktete beim Richter nicht nur mit ihrem perfekten Euter, sondern auch mit dem harmonischen Seitenbild.

Nach den Färsen fand die Vorstellung der Nachzuchten statt. Erstmals wurden 3 Töchtergruppen hochdekorierten Bullen gezeigt. Die RinderAllianz präsentierte eine Garde hervorragender Töchter ihres Toplisten-Bullen Gladius. Die lackschwarzen jungen Kühen waren ein Ebenbild ihres Vaters und zogen das Publikum in ihren Bann. Die zwei weiteren Nachzuchten stammten von den Kooperationspartnern der Phönix Group, Brightside von der Rinderzucht Schleswig-Holstein und Freemax von der Rinderproduktion Berlin-Brandenburg. Am Beispiel der ausgewählten Töchter der Bullen wurden die Vererbungsstärken vom fachkundigen Publikum unter Augenschein genommen und mit gebührendem Applaus honoriert.

Jungkühe

Eine Altersklasse weiter bei den Jungkühen (Kühe mit zwei Kalbungen) hielt die bereits aufgeheizte Stimmung an. Unter den 4 Klassensiegern dieser Rubrik konnte letztlich Summer vom Landwirtschaftsbetrieb Schröter den Titel für sich entscheiden. Sie überzeugte Preisrichter Jürgen Ballmann mit ihrer femininen Eleganz. Auf Platz 2 und somit Reservesiegerin bei den Jungkühen wurde BcH Briola von der Rinderzucht Augustin KG. Sie konnte Jürgen Ballmann insbesondere durch ihre perfekte Balance und Raffinesse überzeugen.

Mittlere Kühe

Während es draußen immer kühler und dunkler wurde, näherte man sich in der Zuchtviehhalle einem Feuerwerk. Das Publikum war begeistert von der gezeigten Tierqualität und der Preisrichter betonte

eindringlich die enorme Qualität der Tiere. Letztendlich kürte er als Siegerin Rain vom Landwirtschaftsbetrieb Schröter aus Tilleda. Mit ihrem tollen Euter und ihrer enormen Präsenz überzeugt sie ihn sichtlich. Die rote Meira konnte sich über den Reservesieg der Klasse freuen. Dies löste Jubelstürme bei der Deutsch-Kersten GbR Rochau aus.

Alte Kühe

Alte Kühe treiben die Emotionen auf die Spitze, denn sie haben sich bereits in den Heimatställen über Jahre bewiesen und präsentieren sich somit mit einer besonders starken Aura. Sie haben ihren Besitzern nicht nur viel Freude bereitet, sondern auch viel Milch produziert. Dass diese Klasse besondere Gefühle beim gesamten Publikum und allen Züchtern auslöst, ist somit nicht überraschend. Der Preisrichter Jürgen Ballmann konnte die Emotionen förmlich spüren und kürte unter tosendem Applaus Mitzy von Züchter Dirk Huhne zur Siegerin der alten Kühe. Eine Kuh wie aus dem Bilderbuch mit einem immer noch fantastischen Euter trotz 5 Kalbungen. Reservesiegerin wurde keine geringere als die schon mehrfach schauprämierte lackschwarze Candi vom bekannten Rinderzuchtbetrieb Augustin.

Grand Champion

Absoluter Höhepunkt der Schau HolsteinVision war die Wahl des Grand Champion. Begleitet von einer Live-Gesangseinlage des Songs „Hallelujah“ betraten die 4 schönsten „Damen“ den Ring. Nach spannenden Minuten und absolutem Gänsehautfeeling in der Halle fiel die Wahl von Preisrichter Jürgen Ballmann auf RAIN vom Rinderzuchtbetrieb Schröter. Sie tritt damit in die Fußstapfen ihrer Großmutter, die ebenfalls schon den Goldregen als Grand Champion genießen konnte. Die pulsierende Stimmung trug die Wahl der besten Kuh unter Ausbruch von großen Emotionen sowohl auf Beschickerseite als auch beim Publikum. Sowohl Standing Ovations als auch ein Funkeln in den Augen des Publikums war zu sehen. In dieser Endlinie standen Vater Jörg und Sohn Pascal Schröter gemeinsam mit ihren Siegerküren – bisher einmalig! Völlig überwältigt von den Emotionen war das Duo vom Sieg ihrer wunderschönen RAIN.

Resümee zur HolsteinVision 2023: Die „Stars“ des Züchterhimmels haben an diesem Abend alles überstrahlt. Die hervorragenden Tiere, eine phänomenale Stimmung und die gemeinsame Freude an der Rinderzucht führte von Beginn zu einer atemberaubenden Atmosphäre.